

no image

Klima

Der Jahrgang 2019 begann mit einem milden Winter mit durchschnittlicher Niederschlagsmenge und einem anfänglich tendenziell warmen Frühjahr, gefolgt jedoch von einem spürbaren Temperaturrückgang im Mai. Diese Wetterbedingungen führten zu einer späteren Blüte und einer Verlangsamung des Vegetationszyklus der Reben. Der Sommer war allgemein warm mit Spitzentemperaturen und leichten Niederschlägen im August. Gezielte Entlaubungsmaßnahmen, Schnitтарbeiten und eine spätere Lese ermöglichten den Trauben eine langsame Reife unter besten Bedingungen. Die Lese begann in der dritten Septemberwoche mit Cabernet Franc, der dem Wein eine elegante Tanninstruktur verlieh, und eine Woche später folgte Cabernet Sauvignon mit Beeren mit dem Duft reifer dunkler Früchte.

Weinbereitung

Nach Eingang in der Kellerei wurden die bei der Lese sorgfältig selektierten Trauben entrappt und die Beeren schonend zerdrückt. Die alkoholische Gärung erfolgte in Inox-Edelstahlbehältern bei einer kontrollierten Temperatur von 25 °C, um die sortentypische Aromakomponente zu betonen und den Fruchtcharakter so unversehrt wie möglich zu erhalten. Die etwa 15tägige Mazeration war begleitet vom Untertauchen des Tresterhutes, um nur die besten Tannine zu extrahieren. Anschließend wurde der Wein erneut in Inox-Edelstahltanks travasiert, in denen er bis zum Ende des Jahres auch die malolaktische Gärung abschloss. Vor der Verfeinerung in Flaschen ruhte Botrosecco 12 Monate in Barriques.

Geschichte

Die Fattoria Le Mortelle liegt im Herzen der Maremma Toscana wenige Kilometer von Castiglione della Pescaia entfernt in einer Position, die außergewöhnlich und faszinierend ist wegen ihrer Natur und wegen der Geschichte der umliegenden Orte. Die Familie Antinori ist seit jeher in diesem Gebiet präsent. 1863 erwähnt eine Vermögensurkunde unter den Besitzümern eben Poggio Franco, einen der besten Weinberge der Tenuta, sowie andere Parzellen. Seit 1999 engagierte sich die Familie im Weinberg wie in der neuen Kellerei in der Überzeugung, dass dieses Gebiet, noch jung im önologischen Panorama Italiens, sehr berufen zu Erzeugung von Qualitätsweinen ist und die Besonderheiten des Terroirs und der kultivierten Rebsorten hier bestmöglich entfaltet werden können. Die Fattoria umfasst 270 ha, davon 175 ha Weinberge, vorwiegend mit Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc sowie mit Bestockungen jüngerer Datums mit weißen Varietäten wie Vermentino, Ansonica und Viognier; hinzu kommt eine kleine Quote von Carménère. Die Böden sind mittelschwer, sandig und schluffig von vorwiegend kieselsäure- und tonhaltiger Zusammensetzung und in bestimmten Zonen skelettreich.



Verkostungsnotizen

Botrosecco 2019 präsentiert sich in rubinroter Farbe. An der Nase ist er reich, es dominieren Noten von Waldbeeren wie Himbeere schön ergänzt von delikaten Anklängen an Tabak, weißen Pfeffer und Eukalyptus. Am Gaumen schmackhaft und anhaltend mit umhüllenden Tanninen und einem angenehmen Nachgeschmack von frischer Frucht und Kakao.